

Strategien künstlerischer Forschung in den Performing Arts: Modus 2

Einführung in den 3. Zyklus

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Akademie
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	ZMA-ZMA-L002.1.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Strategien künstlerischer Forschung in den Performing Arts: Modus 2
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Dr. Yvonne Schmidt, DDK/IPF Prof. Liliana Heimberg DDK/IPF/Fellowship-Programm Prof. Patrick Müller Prof. Dr. Anke Haarmann Cathy van Eck Dr. Bernhard Mikeska
Zeit	Mo 9. September 2019 bis Di 10. September 2019 / 10 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	8 - 30
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Studierende in Masterstudiengängen ZHdK
Lehrform	Referate, Seminar, schriftlich Arbeit mit Coaching
Zielgruppen	Master Theater, Musik, Musikpädagogik, Transdisziplinarität und weitere
Lernziele / Kompetenzen	Einführung in den 3. Zyklus, Kennenlernen unterschiedlicher Strategien künstlerischer Forschung, mögliche Vorgehensweisen, Entwurf einer Projekteingabe für eine Bewerbung im 3. Zyklus
Inhalte	<p>Das transdisziplinäre Modul bietet einen Einblick in die künstlerische Forschung in den Performing Arts. Ziel ist es, auf die Durchführung eines selbständigen Forschungsvorhabens vorzubereiten.</p> <p>Nach einer Einführung in den Diskurs von Prof. Dr. Anke Haarmann, Konzeptkünstlerin, Kuratorin und Theoretikerin zur visuellen Kultur, zur künstlerischen Forschung und Epistemologie (www.ankehaarmann.de/), stellt die Komponistin und Soundkünstlerin Cathy van Eck (www.cathyvaneck.net/biography/) Projekte ihrer künstlerischen Forschung unter Berücksichtigung von Referenzprojekten weiterer Soundkünstler_innen vor.</p> <p>Die Reihe der Referate beschliesst Dr. Bernhard Mikeska, Physiker und freischaffender Regisseur (www.bernhardmikeska.de/) (angefragt), mit einem Erfahrungsbericht zu einem seiner jüngsten Projekte ANTIGONE :: COMEBACK (raumundzeit.art/portfolio_page/antigone-comeback/).</p> <p>Er stellt sich dabei der Frage, inwiefern Theater und virtuelle Realität zusammengehen?</p> <p>Es werden somit anhand konkreter Beispiele verschiedene Zugänge, Kontexte und Publikationsformate aus dem Bereich der praxisorientiert-künstlerischen Forschung speziell in den Performing Arts diskutiert.</p> <p>Anschliessend entwickeln die Studierenden basierend auf eigenen Forschungsinteressen und -ideen ein erstes Konzept für ein künstlerisch-forschendes Projekt, das ggf. im Rahmen einer Bewerbung für den Dritten Zyklus (z.B.</p>

	Fellowship- Programm oder künstlerisch- wissenschaftliches Doktorat) weiterentwickelt werden kann, Inputs und Coaching, Dr. Yvonne Schmidt und Prof. Liliana Heimberg.
Bibliographie / Literatur	Badura,Jens/Dubach, Selma/Haarmann, Anke: Künstlerische Forschung. Ein Handbuch. Zürich-Berlin 2015. Caduff, Corina/Siegenthaler, Fiona/Wälchli Tan, Hanspeter Schwarz (Hrg): Kunst und Künstlerische Forschung, Zürich 2010. Weitere im Verlauf des Kurses.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit Verfassen eines Projekt-Entwurfes, erweiterbar für eine Bewerbung für ein postgraduales Programm (Künstlerisches Entwicklungsprojekt Fellowship-Programm, künstlerisch wissenschaftliches Promotionsprogramm am DDK)
Termine	HS 2019 Das Modul wird in 2 Modi durchgeführt: Modus 1: Wo 37 Mo-Fr 10:00 -17:00 plus 3 Std. Feedback Modus 2: Wo 37 Mo und Di 10:00-17:00 plus 3 x 2 Std.Theorieinput, 1x 3 Std. Feedback auf Projektbeschreibungen, verteilt über das Semester (Daten nach Vereinbarung mit den Kursteilnehmenden).
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Kontaktdaten zur persönlichen Beratung und Anmeldung: Prof. Liliana Heimberg, Leitung Fellowship-Programm (liliana.heimberg@zhdk.ch) und Dr. Yvonne Schmidt, Leitung künstlerisch-wissenschaftliches Doktorat (yvonne.schmidt@zhdk.ch).